

# Inhalt

Vorwort	9
Das normale Genie: Einleitung	13
1 Paneuropäischer Bajuware, Verräter der Moderne oder der «wahre Zeitgemäße»: Richard Strauss in seinen Widersprüchen	25
<i>Der Moderne 26 – Der Populäre 40 – Der Deutsche 41 – Der Kulinarische 44 – Der Konservative 46</i>	
2 Wenn die Musik sich an der Poesie entzündet: Die Tondichtungen	61
<i>«Macbeth» 64 – «Don Juan» 65 – «Tod und Verklärung» 67 – «Till Eulenspiegels lustige Streiche» 72 – «Also sprach Zarathustra» 76 – «Don Quixote» 81 – «Ein Heldenleben» 82 – «Symphonia domestica» 91 – «Eine Alpensinfonie» 93</i>	
3 «Ich bin vielleicht ein Talent»: Richard Strauss und Richard Wagner	103
4 Die Emanzipation der Überfrau: Wie Strauss die Oper ins 20. Jahrhundert führt	115
<i>«Salome» 125 – «Elektra» 134 – «Die Frau ohne Schatten» 145 – «Die ägyptische Helena» 160</i>	

5 Wie viel Zucker für den Affen?

Ein paar praktische Überlegungen  
zur Strauss-Interpretation 165

*Strauss dirigieren* 166 – *Berühmte Strauss-Dirigenten* 173 –  
*Die ideale Strauss-Stimme* 181 – *Das Strauss-Orchester* 191

6 Meister der unhaltbaren Zustände:

Wie Strauss in der Oper seinem bürgerlichen  
Publikum den Spiegel vorhält 201

«*Der Rosenkavalier*» 206 – «*Ariadne auf Naxos*» 224 –  
«*Intermezzo*» 232 – «*Arabella*» 236 – «*Die schweigsame  
Frau*» 244 – «*Daphne*» 247 – «*Capriccio*» 252

7 Ein Rastloser auf Ochsentour:

Richard Strauss und seine Orte 263

8 Heilige Einfachheit:

Die Lieder 275

9 Der Schlussvorhang fällt:

Späte Werke 289

Und abends steht zuhause der Braten auf dem Tisch:  
Schluss 299

Dank 305

Anhang

*Literatur* 307 – *Bildnachweis* 309 – *Personenregister* 311